

# Der Neumarkter Nachwuchs steigt ab

**SCHACH** Die U20 Bayernliga endet für die Mannschaft mit dem bitteren Abstieg in die Landesliga. Etliche Niederlagen waren vermeidbar.

**NEUMARKT.** In der letzten Doppelrunde der U20 Bayernliga hatte das junge Neumarkter Team wie zu Saisonbeginn erhofft, die Chance auf den Klassenerhalt noch selbst in der Hand. Doch dazu bedurfte es gegen Gastgeber SC Bechhofen und den SC Höchststadt dreier Punkte.

Kein leichtes Unterfangen, ging der SK Neumarkt doch auch in diese Wettkämpfe wieder als Außenseiter. Erschwerend kam noch hinzu, dass man gleich auf zwei Stammkräfte nicht zurückgreifen konnte.

Trotzdem hatte Yannick Beesk gegen Bechhofen mit einer Mehrfigur die frühe Führung vor Augen. Doch nach ein paar Ungenauigkeiten geriet er in einen gefährlichen Angriff, und die Partie kippte noch. Der nächste Nackenschlag folgte prompt als Lorenz Schilay in Gedanken schon einen Zug weiter war und seinen angegriffenen Turm stehen ließ.



Alles Grübeln brachte am Ende den Neumarktern nichts: Sie müssen eine Liga runter.

Foto: Mösl

## Gute Leistung bei der Premiere

Dafür zeigte Timon Götz bei seiner Bayernligapremiere eine sehr gute Leistung, drängte seinen Gegenüber zunehmend in die Defensive und gewann entscheidendes Material. Hoffnung keimte noch einmal auf, als Maria Schilay trotz anfänglich sehr schlechter Stellung die Partie gegen die zweifache Bayerische Meisterin Carolin Böse noch drehte.

Maximilian Lutter wurde vom bayerischen U18-Vize-Meister von 2014 Daniel Weber im Mittelspiel in die Defensive gedrängt und übersah in Zeitnot einen Verteidigungszug, wonach er Matt gesetzt wurde. Nun hatte Paul Neppert die undankbare Aufgabe beim Stand von 2:3 eine Stellung auf Sieg spielen zu müssen, die eher für ein Unentschieden gut war. Entsprechend verlor er aufgrund des hohen Risikos noch und es stand eine vermeidbare 2:4-Niederlage zu Buche.

Damit sanken die Chancen auf den Klassenerhalt, denn nun hätte man den SC Höchststadt mit 5:1 bezwingen müssen, um diesen vom rettenden fünften Platz zu verdrängen. Jedoch galt es auch den sechsten Platz zu verteidigen, da dieser nach einem wahrscheinlichen Rückzug des SC Bechhofen zur neuen Saison den Ligaverbleib garantieren sollte. Doch der Wettkampf begann mit einer ganz bitteren Niederlage von Ti-

## SK Neumarkt - SC Bechhofen

2,0:4,0: Maximilian Lutter - Daniel Weber 0:1, Lorenz Schilay - Andreas Uhlmann 0:1, Yannick Beesk - Lea Alshemer 0:1, Paul Neppert - Nico Meyer 0:1, Maria Schilay - Carolin Böse 1:0, Timon Götz - Patrick Mack 1:0,

## ERGEBNISSE UND TABELLE

### SC Höchststadt - SK Neumarkt

3,5:2,5: Lukas Schulz - Maximilian Lutter remis, Christian Koch - Lorenz Schilay 0:1, Alexander Mönius - Yannick Beesk 1:0, Oliver Mönius - Paul Neppert 1:0, Elias Pfann - Maria Schilay 0:1, Nicolas Leiß - Timon Götz 1:0

► **Tabelle der U20 Bayernliga:** 1. SC Erlangen 48/88 12:2 28,0, 2. SW Nürnberg Süd 10:4 23,0, 3. SC Forchheim 9:5 25,5, 4. SC Bechhofen 8:6 22,0, 5. SC Höchststadt 8:6 21,0, 6. SK München Südost 5:9 22,0, 7. SK Neumarkt 4:10 16,5, 8. SK Kelheim 0:14 10,0

mon Götz. Dieser hatte in der Eröffnung eine gute Gewinnmöglichkeit übersehen und geriet im weiteren Verlauf auf die Verliererstraße.

Yannick Beesk stand gegen seinen favorisierten Gegner früh unter Druck und konnte Materialverlust nicht verhindern. Maximilian Lutter kam zu einem ungefährdeten Remis gegen den amtierenden bayerischen U18-Vize-Meister Lukas Schulz und Maria Schilay gewann ihre Partie nach einem frühen Figurengewinn souverän. Lorenz Schilay lancierte einen druckvollen Angriff, der ihm eine Mehrfigur einbrachte und gleich zum 2,5:2,5 aus.

Aber Paul Neppert büßte einen Bauern ein und konnte letztlich die gegnerischen Drohungen nicht mehr abwehren, wodurch der Wettkampf mit einer 2,5:3,5-Niederlage endete. Zu allem Überflus blieb auch noch die erhoffte Schützenhilfe der Forchheimer aus und

die Neumarkter steigen bei ihrer erst zweiten Bayernligateilnahme als Siebter gleich wieder ab.

Trainer Sebastian Mösl ist bei seinem Fazit zwiespalten: „Auf der einen Seite hat die Mannschaft eine sehr gute Leistung gezeigt. Man war in jedem Wettkampf konkurrenzfähig und hatte die Chance auf Punkte.“

### Kaum in Bestbesetzung angetreten

Dies war angesichts der Stärke der Liga nicht selbstverständlich, waren mit Ausnahme von Kelheim doch alle anderen Mannschaften nominell klarer Favorit gegen die Neumarkter, zumal man nur in einem der sieben Wettkämpfe in Bestbesetzung antreten konnte. Trotzdem hätte man auch gegen den neuen Meister Erlangen mindestens einen Punkt holen müssen und mit dem Erfolg gegen den Vorjahres-Vize-Meister München Südost

sorgte man für das Saisonhighlight, denn einen derartig überraschenden Außenseitersieg hat es in der Bayernliga zuletzt 2009 gegeben.

„Aber auf der anderen Seite können wir uns über die verschenkten Punkte und die verpasste Riesenchance auf den Klassenerhalt ärgern“, so Mösl weiter. „Allein drei noch verlorene Gewinnstellungen haben vier Mannschaftspunkte gekostet.“ Nun gilt es für den Neumarkter Nachwuchs in der Landesliga erneut anzugreifen, denn es soll nicht wieder 17 Jahre bis zum nächsten Bayernligaabenteuer dauern.

Die Reserve unterlag in der Bezirksliga 2 in der Aufstellung Michael Donisch, Johannes Hierl, Carl-Luca Späth und Josef Franke den beiden Spitzenteams SGem Pürth und SC Jäklechemie mit 0:4 sowie 1:3. Damit beendete man die Saison mit 6:8 Punkten auf Platz fünf und hielt die Klasse.